


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 13/1655	

	23.01.2020
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	zur Kenntnis	28.02.2020	
Planungsausschuss	zur Kenntnis	04.03.2020	
Umweltausschuss	zur Kenntnis	06.03.2020	

**Betreff: WALDband - Sachstandsbericht und
Statusbericht Februar 2020**

Der Sachstandsbericht einschließlich Statusbericht Februar 2020

wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Im Planungsausschuss und weiteren RVR-Gremien wurde fortlaufend über den Sachstand des Projekts WALDband informiert (Juni 2012 mit der Drucksache 12/0593, Juni 2013 mit der Drucksache Nr. 12/0886, April 2014 mit der Drucksache Nr. 12/1077, Juni 2015 Drucksache 13/0179, März 2016 Drucksache Nr. 13/0410, September 2016 Nr. 13/0582 im Juni 2017 Drucksache Nr. 13/0835, im Februar 2018 Drucksache Nr. 13/1046 sowie im März 2019 Drucksache 13/1349) .

Sachstand / Statusbericht

Das Projekt WALDband befindet sich nach der Qualifizierung im Regionale-Prozess, der erfolgreichen Fördermittel-Akquise für zahlreiche Teilprojekte sowie ersten Fertigstellungen nun in der Hochphase der Umsetzung und Realisierung. Für einen kompakten und umfassenden Überblick über alle 16 Teilprojekte und deren Sachstand wurden im Februar 2018 und Februar 2019 die ersten beiden Statusberichte verfasst.

Der dritte, aktualisierte "Statusbericht Februar 2020" ist als Anlage beigefügt.

Hohe Mark Erlebnisräume

Das mit EFRE-Mitteln geförderte Teilprojekt „Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark“ ist Strategie und Grundlage für die weiteren WALDband-Maßnahmen und wurde von der VV im Juli 2018 (Drucksache NR. 13/1117) zur Kenntnis genommen sowie die Verwaltung „auf dieser Grundlage mit der weiteren Bearbeitung und Umsetzung in

Kooperation mit dem Naturpark, den Tourismusorganisationen, den beteiligten Kommunen sowie weiteren Akteuren“ beauftragt.

Im Kern definiert das Regionaltouristische Konzept die Alleinstellungsmerkmale des Naturparks, seine Zielgruppen, ein Maßnahmen-Programm sowie seine drei zentralen touristischen Leitprodukte:

- Hohe Mark Steig (die Umsetzung erfolgt derzeit durch RVR Ruhr Grün)
- Hohe Mark Radroute (die Umsetzung erfolgt derzeit vom Naturpark Hohe Mark) sowie
- Hohe Mark Erlebnisräume (dieses Projekt befindet sich aktuell in der gemeinsamen Entwicklung von RVR und Naturpark).
Hohe Mark Erlebnisräume sind räumliche-thematische Angebotskonzentrationen für einen mindestens 1-tägigen Aufenthalt in einem Teilraum des Naturparks.

Der Naturpark Hohe Mark und der RVR haben sich darauf verständigt, zunächst zwei von acht Erlebnisräumen als Pilote prioritär zu bearbeiten - der Naturpark den Raum Dülmen/Reken, der RVR den Raum Bottrop/Kirchheller Heide.

Mit der Bearbeitung des Erlebnisraumes Kirchheller Heide konnte Mitte 2019 begonnen werden. Ziel ist es, die wesentlichen natur-touristischen Attraktionen, die Freizeit-Infrastrukturen und die Service-Angebote des Erlebnisraumes zu verknüpfen und qualitativ weiterzuentwickeln. Diese naturverträgliche, regionaltouristische Entwicklung und Inwertsetzung impliziert gleichzeitig eine gezielte Besucherlenkung und ein verbessertes Marketing. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der neben dem Referat Regionalentwicklung, RVR Ruhr Grün und Naturpark Hohe Mark die Städte Bottrop, Oberhausen, der Landesbetrieb Wald + Holz NRW und die Biologische Station westliches Ruhrgebiet eingebunden sind und ggf. noch weitere Akteure eingebunden werden. Aktuell wird ein Konzept mit Maßnahmen-Katalog für den Erlebnisraum Kirchheller Heide vorbereitet. Ein erster Zwischenbericht wird voraussichtlich im dritten Quartal 2020 vorliegen.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Wirtz, Martin	Wagener, Maria	Bereich III Planung	
Akt.zeichen		Geiß-Netthöfel, Karola	
		Bereich IV Umwelt	